



Falsche Taktik, große Schäden

COM III

2025; Version 2.0

Ziele

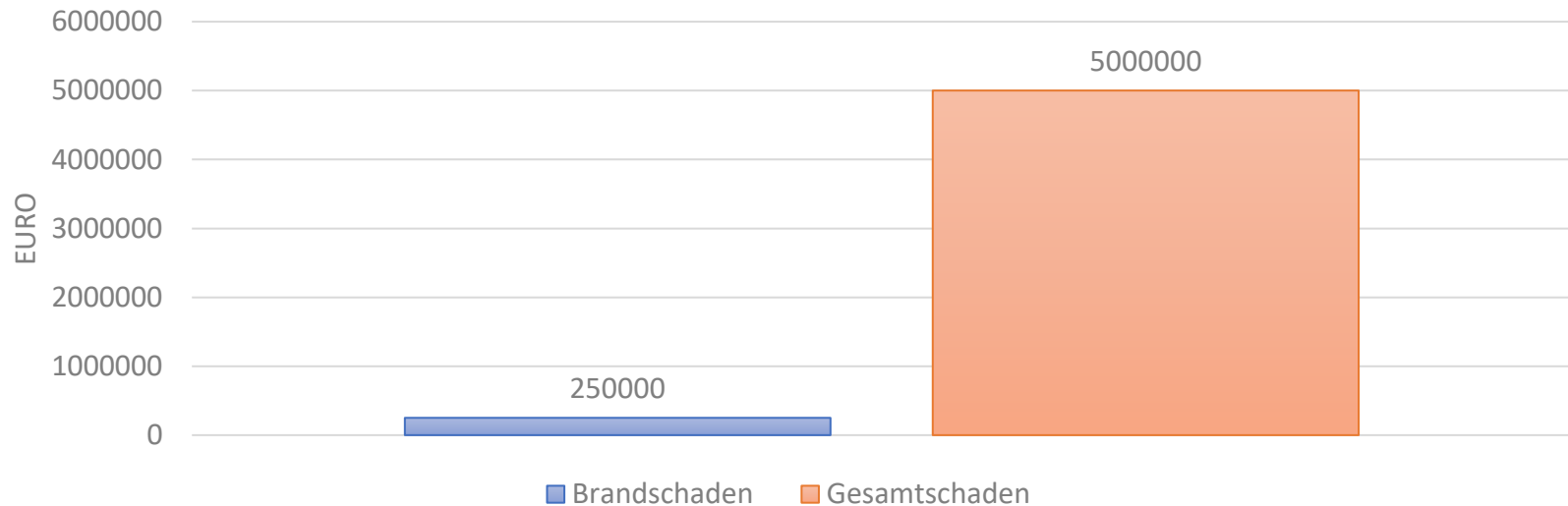


- Umdenken bei der Einsatztaktik.
- Abschätzen von verschiedenen Herangehensweisen.
- Reduzierung der Folgeschäden bei Einsätzen.

Einleitung

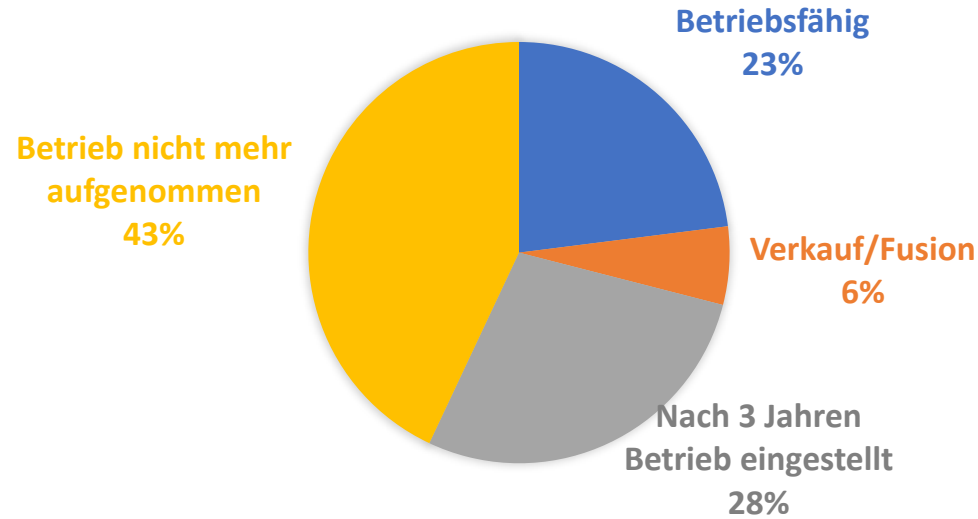


Kosten nach Brand





ZUKUNFT NACH SCHADENSFALL IN DER INDUSTRIE





CORPS GRAND-DUCAL
INCENDIE & SECOURS

Führungsstile



Taktik

Taktik ist geplantes, berechnendes Denken und Handeln im Rahmen eines Gesamtplanes, um ein Ziel zu erreichen.



Taktik für wen?

ab Chef de Binôme



Wieso Taktik?

Gefahrenschwerpunkte erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen
find und veranlassen.



Wieso Ziele?

Um „Kunden“ orientiertes taktisches Überlegungen effektiv ausführen zu können.



CORPS GRAND-DUCAL
INCENDIE & SECOURS

Denkanstöße



Behauptung 1

Der Einsatz der Feuerwehr hat unmittelbaren Einfluss auf das Einsatzgeschehen. Neben den gewünschten, positiven Effekten kommt es häufig als Folge auch zu unerwünschten Schadenausweitungen in Teilbereichen.



Behauptung 2

Schadenausweitungen durch die Feuerwehr sind vermeidbar durch:

- verstärkte Sensibilisierung der Einsatzkräfte,
- Taktikwechsel,
- Ergänzungen unserer technischen Ausstattung.



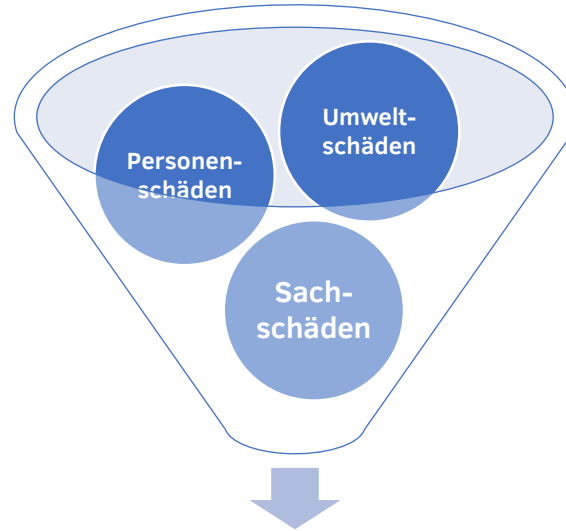
Ist unser Ziel bei zum Beispiel Brandeinsätzen

- die Rettung von Menschen, Tieren und die Brandbekämpfung?
- die Vermeidung beziehungsweise Minimierung von Schäden jeglicher Art?



Beurteilung von Schäden

Schäden



Gesamtschaden

Unsere Ziele



- Begrenzung des Gesamtschadens auf die Situation bei unserem Eintreffen
- Keine neuen Schäden verursachen
 - z.B. durch übermäßigen Löschwassereinsatz
- Entstandene Schäden (wenn möglich) reduzieren
 - z.B. durch taktische Belüftung, Auffangen von kontaminiertem Löschwasser, etc...

Beurteilung von Schäden – Beispiel Sachschäden



Unmittelbare Brandeinwirkung

+ Löschwasserschäden

+ Rauchschäden

+ Sanierungs- und Entsorgungskosten

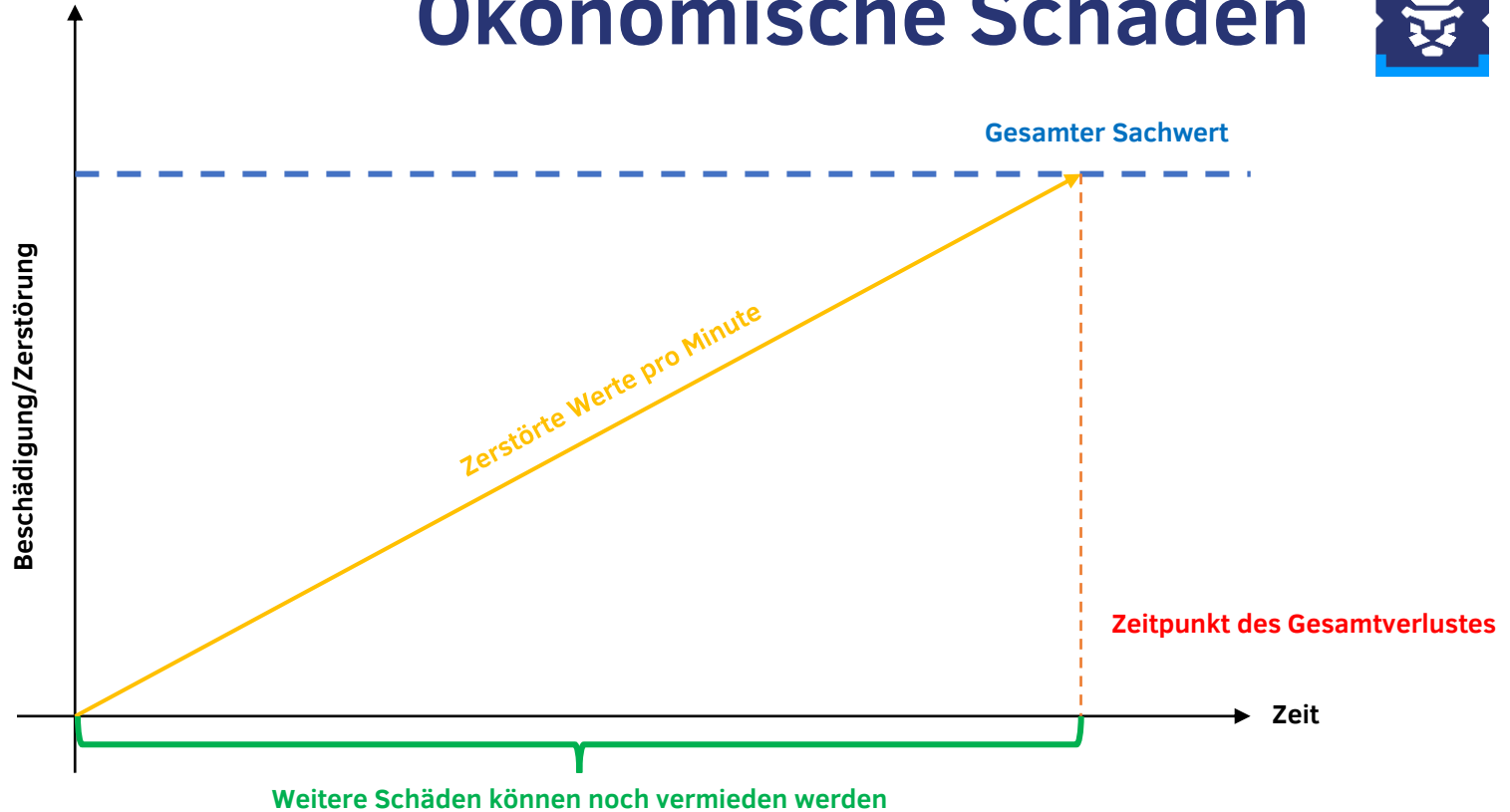
+ Ausfallzeiten

+ Ökologische Schäden

+ Imageschaden

= GESAMTSACHSCHADEN

Ökonomische Schäden



Beurteilung von Schäden – Folgeschäden!



**Folgeschäden interessieren
uns doch !!!**

Zwischenfazit



- unser Ziel ist immer die Vermeidung von weiteren Schäden nach unserem Eintreffen
- eine schätzende Bilanzierung der zu erwartenden Schäden hilft uns bei der Auswahl der richtigen Taktik



Taktische Grundlagen

Taktische Grundlagen



Mit Gefahren umgehen



Mit Gefahren umgehen – 4 grundsätzliche Möglichkeiten ?

- ✚ **Gefahr beseitigen**
- ✚ **In Sicherheit bringen**
- ✚ **Abschirmen**
- ✚ **Aufgeben**



Tabuthema „Aufgeben“



 nrw-aktuell.tv

Es folgt jetzt:

Aktuell 07.05.2010

Grossbrand auf Reiterhof in Monheim

Das Bildmaterial unterliegt dem Urheberrecht. Nutzung für Online-Medien freigegeben.

© ANC-NEWS-TELEVISION GmbH

Das Tabuthema « **Aufgeben** » ?
Ist « **Aufgeben** » eine Option für uns ?

Tabuthema « Aufgeben »



Das Tabuthema „Aufgeben“ in Bezug auf die „Menschenrettung“



Ist es denkbar Menschenleben aufzugeben ???



Einsatztaktik unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten



Was passiert wenn....

- ...wir was machen ?
- ...wir etwas anderes machen ?
- ...wir gar nichts machen ?

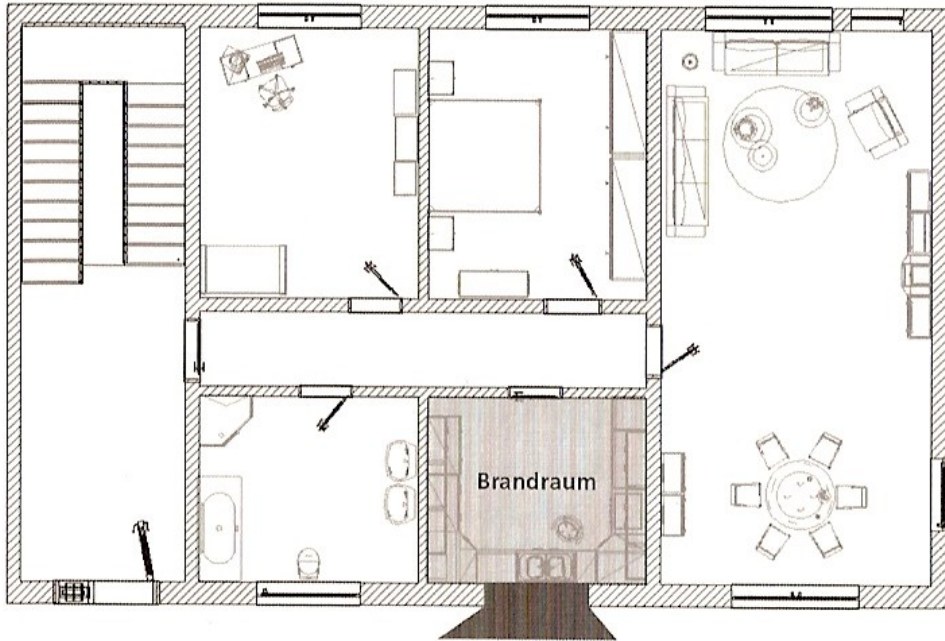
Einsatztaktik unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten





Lösungsansätze

Ausgangslage



Wir gehen von einem
aktiven Küchenbrand in
einer
Dreizimmerwohnung aus.

Bild 40: Ausgangslage

Klassischer Angriffsweg

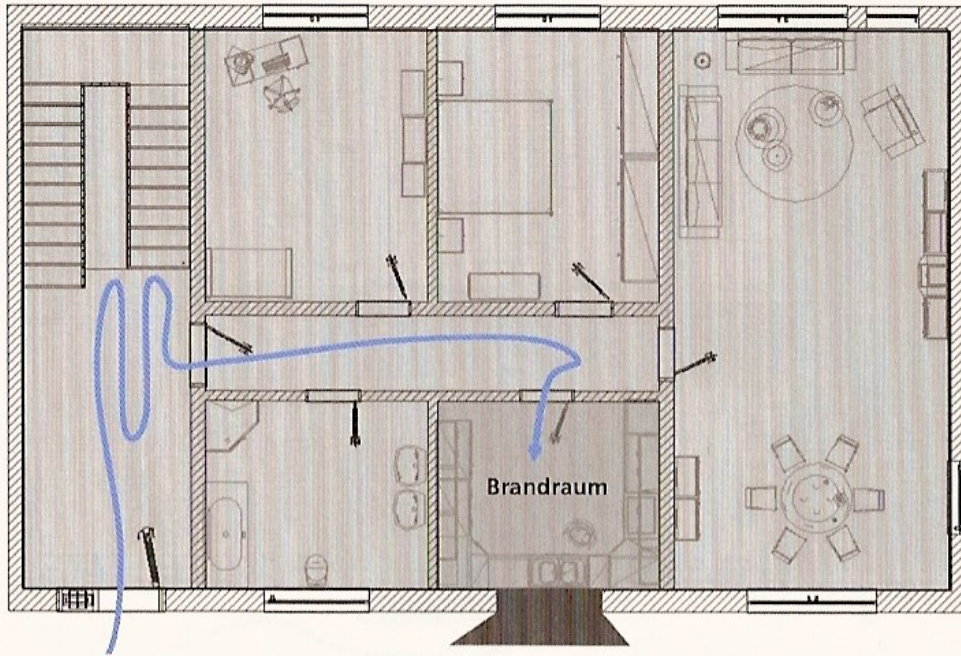


Bild 41: Das Ergebnis: Der Rauch kann sich auf die gesamte Wohnung sowie den Treppenraum ausbreiten.

Alternativer Angriffsweg



Ggf. müssen wir, als Fachleute, erkennen, dass der klassische Angriffsweg unter Umständen nicht ideal ist.

Es könnte in unserem Interesse sein die Tür zu dem in Brand stehenden Raum geschlossen zu lassen.

Es gilt **einen alternativen Angriffsweg zu erkunden** und bei entsprechender Eignung auch zu nutzen. Z.B. Keller, Terrasse,

...

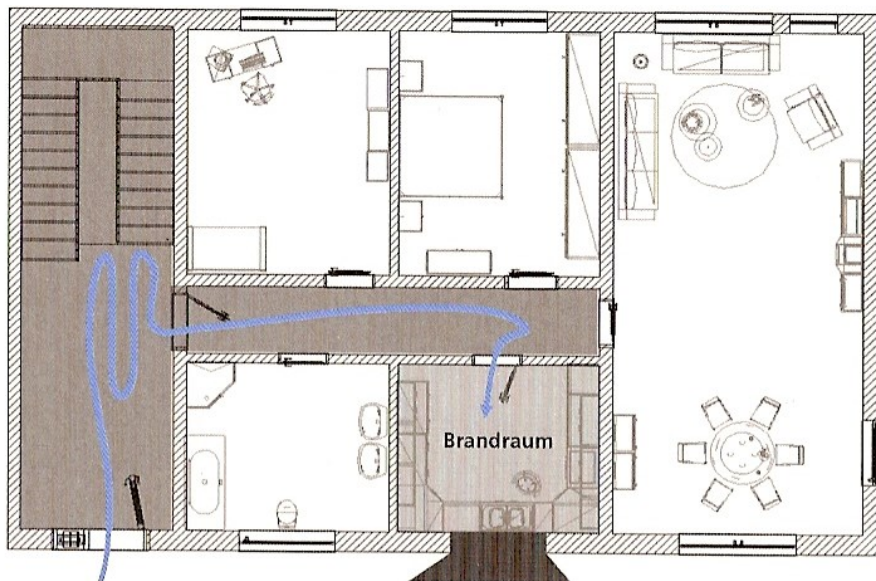
Alternativer Angriffsweg



Natürlich **MUSS** parallel zum Angriff über den alternativen Angriffsweg ein Trupp den klassischen Angriffsweg unter Atemschutz und mit Waaser am Rohr erkunden. Allerdings nur bis zur Rauchgrenze.

Die durch den Angriffsweg verursachte kurzzeitig verzögerte Brandbekämpfung hat keine größeren Auswirkungen auf den Brandverlauf.

Alternativer Angriffsweg



Variante 1 Türen schließen

Bild 42: Der Aufwand ist denkbar gering. Weder technische Mittel noch besonderes Fachwissen sind erforderlich, um mit wenigen Handgriffen zumindest Teile der Wohnung gegen unnötige Schäden zu schützen.

Alternativer Angriffsweg



Variante 2 Qualifizierter Außenangriff

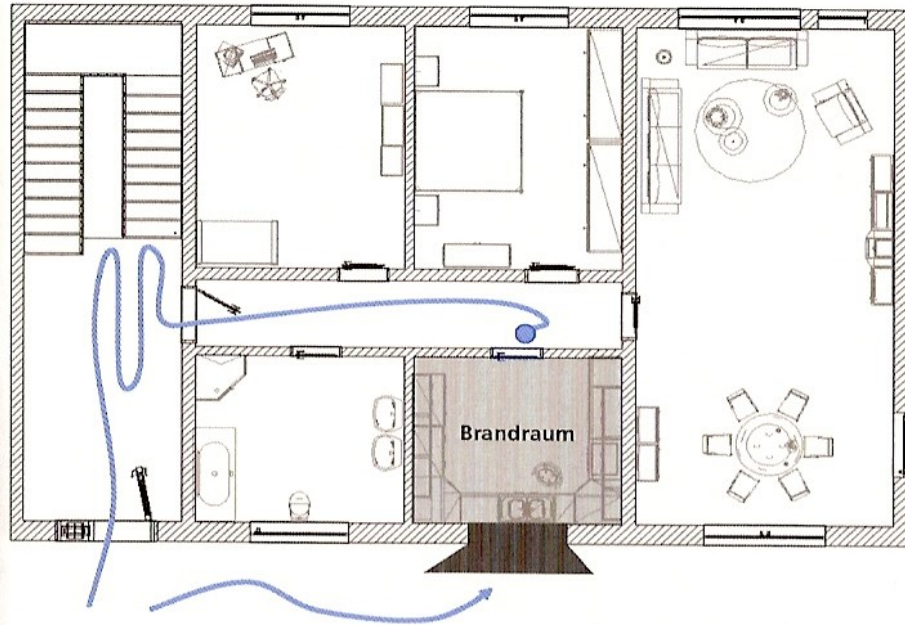
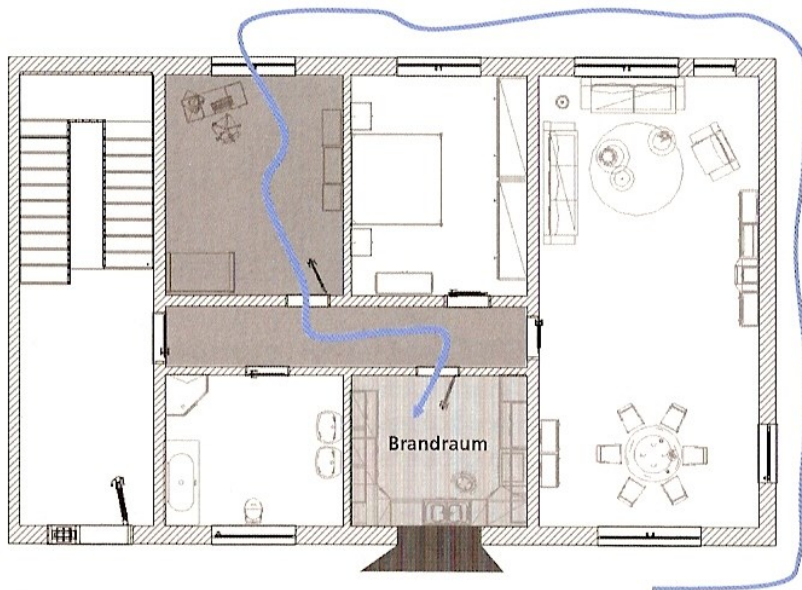


Bild 43: Ein qualifizierter Angriff von außen erlaubt es uns, die Tür zum Brandraum geschlossen zu halten. Bei umsichtiger Vorgehensweise muss hieraus kein größerer Wasserschaden resultieren.

<https://www.youtube.com/watch?v=vbegfd2Ai7o>

Alternativer Angriffsweg



Variante 3
Türen umgehen

Bild 44: Durch Umgehen der Wohnungstür kann diese geschlossen bleiben. Eine Rauchausbreitung auf den Treppenraum findet nicht statt. Allerdings wird in diesem Beispiel das Kinderzimmer verrauchert (»geopfert«), um den Treppenraum rauchfrei zu halten.

Alternativer Angriffsweg



Variante 3 Türen umgehen

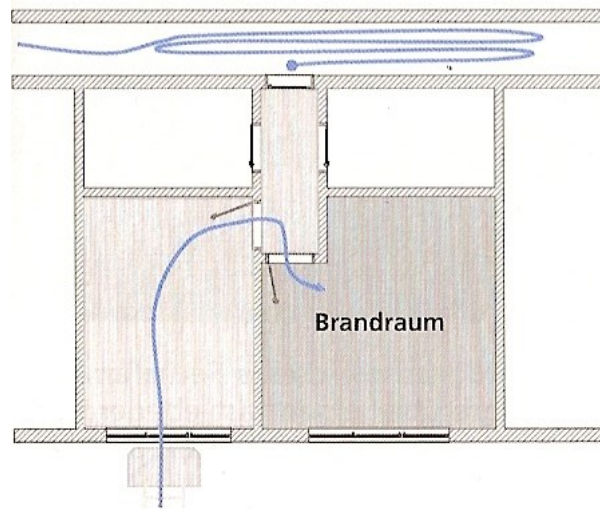
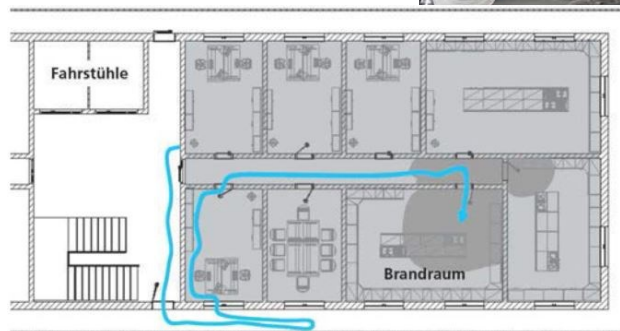


Bild 46: Über die Drehleiter gelangt ein Trupp mit Wasser am Rohr in ein nicht brennendes Zimmer der Wohnung und leitet von dort die Brandbekämpfung im angrenzenden Brandraum ein.

Alternativer Angriffsweg



Variante 3 Türen umgehen



Alternativer Angriffsweg



Variante 4 Lüftereinsatz im Druckbetrieb

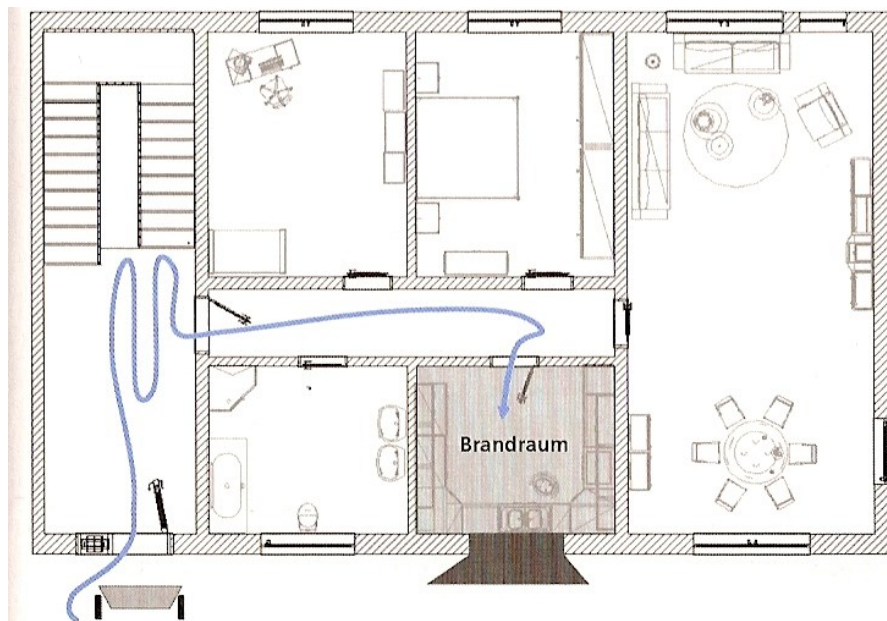
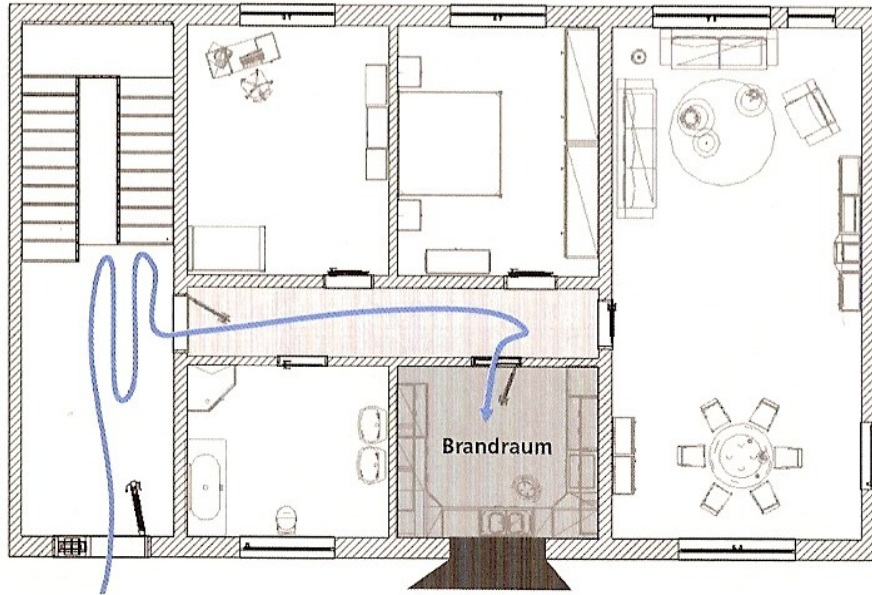


Bild 56: Durch Überdruckbelüftung kann unter bestimmten Voraussetzungen verhindert werden, dass sich der Rauch im Flur ausbreitet.

Alternative Angriffsweg

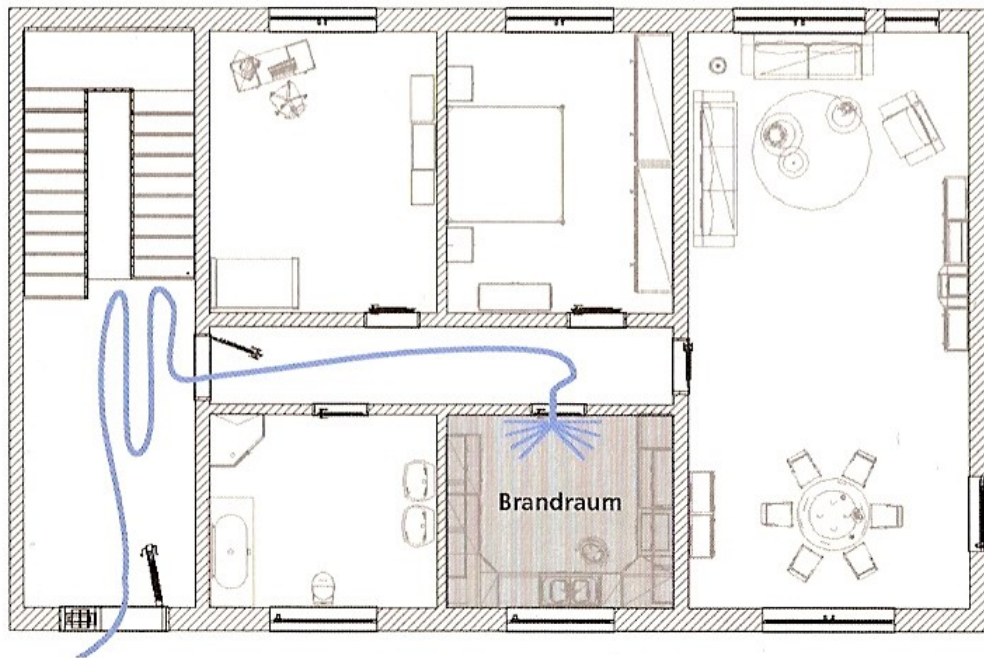


Variante 5 Mobiler Rauchverschluss



Bild 57: Der mobile Rauchverschluss kann dazu beitragen, den Rauchaustritt zu reduzieren, wenn Türen zu verrauchten Bereichen beispielsweise wegen fehlender Alternativen geöffnet werden müssen.

Alternativer Angriffsweg

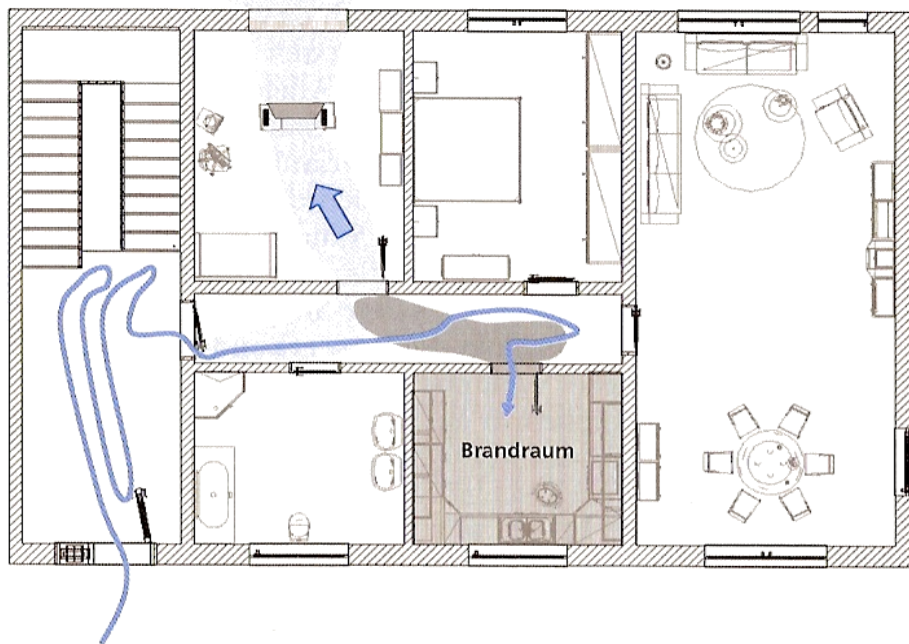


Variante 6 Angriff mit FogNail



Bild 59: Durch den Einsatz des FogNail kann ein Öffnen der Tür zum Brandraum vermieden werden.

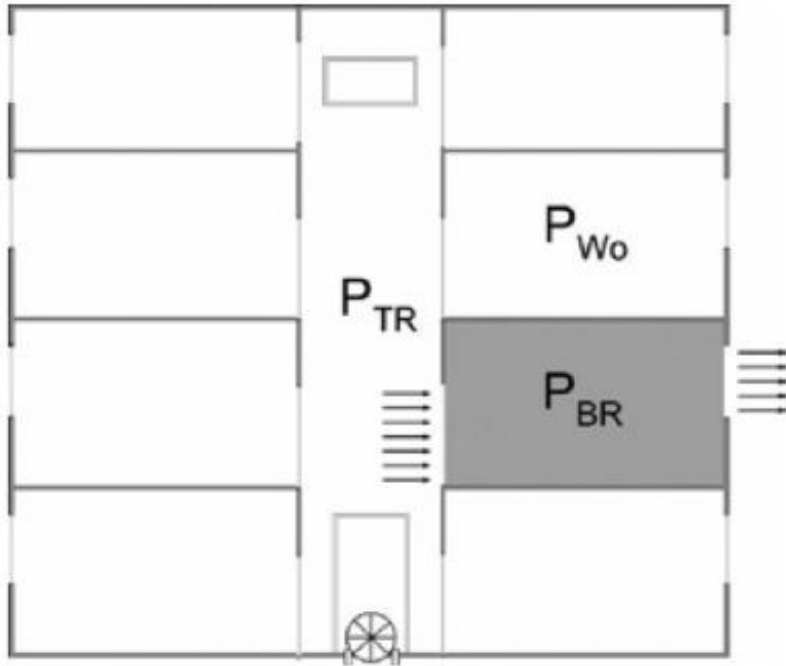
Alternativer Angriffsweg



Variante 7 Lüftereinsatz im Saugbetrieb

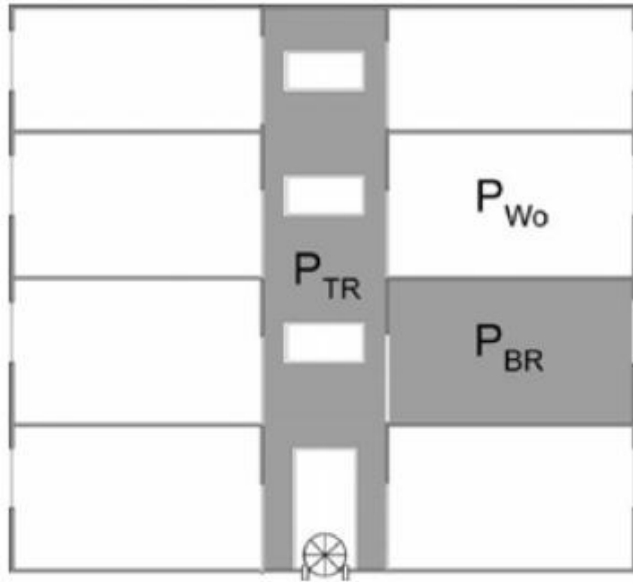
Bild 60: Kann das Fenster des Brandraumes nicht geöffnet werden, kann der Rauch durch Erzeugen eines Druckgefälles so abgeleitet werden, dass der Schaden möglichst gering bleibt.

Treppenraum ist rauchfrei



Wenn der Treppenraum rauchfrei ist, darf die Abluftöffnung nicht zu groß sein (Faktor 1 – 1,5 im Verhältnis zur Zuluftöffnung). Hierdurch entsteht ein Staudruck. Der Luftdruck im Treppenraum P_{TR} steigt. Solange P_{TR} größer ist als der Luftdruck im Brandraum P_{BR} , kann eine Verrauchung des Treppenraumes verhindert werden

Treppenraum verraucht



Da der Treppenraum verraucht ist, muss verhindert werden, dass der Luftdruck im Treppenraum erhöht wird, da ansonsten das Druckgefälle von P_{TR} gegenüber P_{Wo} zunimmt. Deswegen müssen zunächst große Abluftöffnungen geschaffen werden, um den Treppenraum zu entrauchen.

Ansonsten ist zu erwarten, dass die Dichtigkeit der Türen nicht mehr gewährleistet ist.

**Schadstoffe strömen nicht nach unseren Wünschen
sondern nach physikalischen Gesetzen**

Wählen Sie Ihre Waffen



Wählen sie Ihre Waffen:

- Standard HSR
- Fognail, Löschlanzen
- WBK
- Belüfter
- ...

**Anpassung der technischen & persönlichen
Ausstattung, sowie der Ausbildung**



CORPS GRAND-DUCAL
INCENDIE & SECOURS

Fallbeispiele

Fallbeispiel - Gebäudebrand



Feuerwehr löscht falsches Gebäude?

Fallbeispiel - Strohballen



Feuerwehr schaut zu?

Fallbeispiel - Dachstuhlbrand



Big Fire → Big Water

Fallbeispiel - Gebäudeteil



Innenangriff?

Fallbeispiel - Wohnungsbrand 1.0G



Gefahren/Maßnahmen?

Fallbeispiel

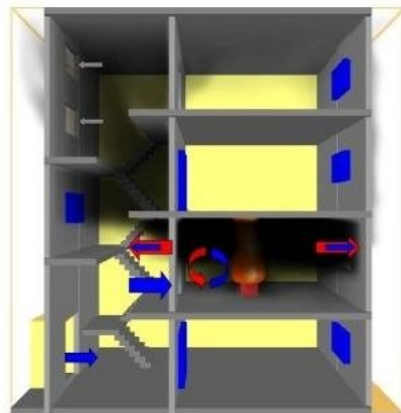


Angriffsweg -
Treppenhaus voller
Glasscherben!

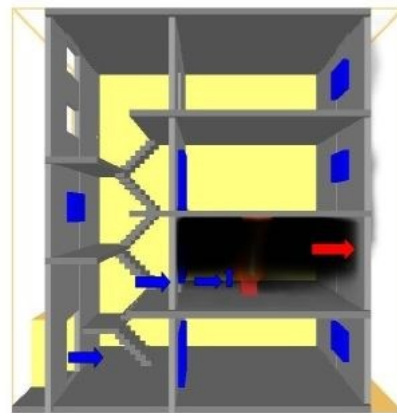
Fallbeispiel - Mehrfamilienhaus



Rauchausbreitung
ohne mobilen Rauchverschluss



Rauchausbreitung
mit mobilem Rauchverschluss



MRV

Fallbeispiel



2 Bi Führungsgruppe nach Böblingen - Löschangriff über DLK
Alarmierung 09.09.2007 06:46 Uhr
Bildquelle: FFU Böblingen (www.feuerwehr-boeblingen.de)
Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch © 2007 <http://www.feuerwehr-waldenbuch.de>

Brandbekämpfung?

Fallbeispiel



Person sofort retten?

Fallbeispiel



Außenangriff?

Fallbeispiel - Treppenhaus



- Binom in Stellung vor der Brandwohnung im 2.OG (MRV gesetzt)
- Öffnung der Tür steht unmittelbar bevor (Türprozedur wird durchgeführt)
- In dem Moment kommt eine ältere Dame das Treppenhaus hinunter um nach draußen zu gelangen.
 - Wie verhält sich der Binom?

**Merci fir är
Opmierksamkeet!!**